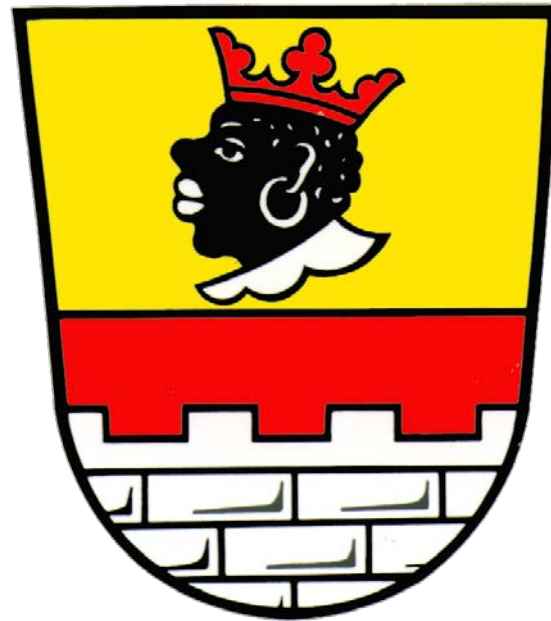




# Feuerwehr Pastetten





## ***Entstehung der Idee***

### **2018**

- Anfrage der Rettungshundestaffel Isar e.V. zur Integration in der FF
- div. Fachgespräche z.B. mit Frau Christina Lex
- Entscheidung gegen die Integration

### **2019**

- Anfrage Mitglieder unserer FF zur Gründung einer eigenen Staffel
- Erarbeitung Konzept und Prüfung der Anforderungen
- Aufstellung der Kosten und Übersicht der benötigten Ausrüstung
- Bau der Trainingsgeräte und Suche eines geeigneten Grundstückes
- Gespräche mit Frau Christine Lex, dem Kommandanten der FF Aschheim  
Herrn Weiß vom LFV Bayern, der Kreisbrandinspektion Erding
- Antrag an den Gemeinderat



## ***Einsatzmöglichkeiten***

### **Trümmersuche**

z.B. nach Gebäudeeinstürzen wie Eissporthalle in Bad Reichenhall, aber auch nach Gasexplosionen wie z.B. dieses Jahr in Rettenbach

### **Flächensuche**

Rettungshunde werden in der Fläche, wie z.B. Wiesen, Felder, Waldgebiete eingesetzt, um vermisste Menschen in Gefahr aufzuspüren.

### **Individuelle Personensuche (Mantrail)**

Beim Mantrailing verfolgt der Hund die individuelle Geruchsspur eines ganz bestimmten Menschen.

### **Wasserortung / Leichensuche**

**Riechzellen Mensch: 5 Millionen / Hunde: 220 Millionen**

## ***Haupteinsatzgebiet vermisste Personen***

### **Demenz: Verloren gegangen statt weggelaufen**

Zwischen 200 und 300 Menschen werden in Deutschland nach Angaben der Polizei täglich vermisst gemeldet. Viele von ihnen seien demenziell erkrankt und orientierungslos. Dass diese Menschen weglaufen, sei laut Dr. med. Ursula Sottong, Leiterin der Fachstelle Demenz der Malteser Deutschland, eine Fehleinschätzung: „Menschen mit Demenz laufen nicht weg, weil sie gar nicht die Absicht haben oder das gar aus Bösartigkeit, Trotz oder Aggression heraus tun. Vielmehr sind sie aus einem, für das Umfeld nicht immer ersichtlichen Grund ‚unterwegs‘ und finden nicht mehr nach Hause zurück.“

Quelle: Malteser Hilfe

**Aber auch verschwundene Jugendliche, wie z.B. am 07.11.19 in Mauggen (Bockhorn), Alzheimerpatienten, physisch Kranke oder suizidgefährdete Personen erfordern immer öfters den Einsatz von Rettungshunden.**

## Haupteinsatzgebiet vermisste Personen



Tolles Team: Carmen Adam und ihr Fin. © Henry Dinger

2 f [social icons] Aktualisiert: 04.01.19 - 11:43

HUNDESTAFFEL ISAR

### Lebensretter mit dem richtigen Riecher

Der Hilferuf kam am 18. November 2018 gegen 18 Uhr aus einem Seniorenheim im nördlichen Landkreis Freising.

Pastetten–Eine 70-jährige Bewohnerin des Hauses war nach einem Theaterbesuch nicht zurückgekehrt. Die alarmierte Polizei mobilisierte nicht nur einen Hubschrauber, sondern setzte auch mehrere Personensuchhunde ein. Nach sechs Stunden wurde die Dame bei Altfallterbach in einem Graben gefunden.

Bericht Merkur vom  
04.01.2019



## ***Ausbildung***

### **Hundeführer**

- Grundausbildung nach FwDV2 (MTA)
- Erste Hilfe Mensch, Erste Hilfe Hund
- Funk BOS + FwDV 100 Einsatzorganisation
- Fachspezifische Ausbildung (wie z.B. Grundlagen in PSNV, Karte-Kompass-GPS, UVV, Kynologie, Einsatztaktik und Fachausbildung in den versch. Sparten)
- Praktische Ausbildung (ca. 250 Std pro Jahr)



## **Ausbildung**

### **Hund**

- Grundausbildung, Erziehung und Gehorsam
- Begleithundeprüfung mit Verhaltenstest (VDH)
- Grundausbildung Geräte
- Grundausbildung je Sparte (FL, TR, WO, MT)
- Prüfung in Stufe RH1 (Eignung)
- Prüfung in Stufe RH2 (Einsatztauglichkeit)
- Prüfung in Stufe RH3 (Spezialeinheiten für den int. Katastropheneinsatz geeignet)

## ***Ausrüstung***

### **Hundeführer / Hund**

- PSA mit Helm + Einsatzgürtel / -rucksack
- Kenndecke Hund, Leuchthalsband Hund
- Handsprechfunkgerät + Taschenlampe, Kompass, GPS

### ***je nach Einsatzart wäre von Vorteil:***

- Notfallrucksack, Schaufeltrage od. Rettungsbrett, Tragetuch
- Verkehrsabsicherung, evtl. Absturzsicherung
- Abseilgeschirr für Mensch und Hund
- Hundeschwimmwesten für WO
- Stromerzeuger





## ***Alarmierung***

- Die RHOT-Facheinheiten haben in der Regel einen Zeitvorlauf von ca. 1 Stunde von Alarmierung bis zum Eintreffen am Einsatzort.
- Alarmierung über FME oder Handy durch die jeweilige ILS
- Ausrücken der Kräfte z.T. mit Privat-PKW (ohne Sonderrechte!)
- Ausrücken der zusätzlich benötigten Kräfte mit Ausrüstung  
z.B. GWL der FF Pastetten mit Stromerzeuger, Beleuchtungsgeräte, Funkgeräte  
evtl. ELW einer weiteren Feuerwehr



## **Kosten**

### **Hundeführer**

- Leichte Einsatzjacken, ca. 250,- Euro
- Leichter Helm, ca. 80,- Euro
- Stirnlampen, ca. 80,- Euro

### **Hund**

- Kenndecke Hund, ca. 40,- Euro
- Leuchthalsband Hund, ca. 20,- Euro

**Die Kosten können mit dem vorhandenen Budget abgedeckt werden, es entstehen keine Zusatzkosten, Mitglieder der Hundestaffel verzichten auf Verdienstausschluss!**



**Vielen Dank  
für die  
Aufmerksamkeit!**